

Liebe Eltern,

wir möchten Sie mit diesem Schreiben über die Ergebnisse des pädagogischen Elternabends informieren.

Dieser fand im Rahmen des Projektes "Erziehungspartnerschaft" der Elternstiftung Baden-Württemberg im September statt. Ziel des Projektes ist die Verbesserung des Dialogs zwischen Schule und Elternhaus.

Die Eltern konnten in Gruppen das Schulhaus erwandern und zu vorbereiteten Fragen ihre Meinung äußern, oder gezielte eigene Vorschläge machen.

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Elternbeiräten und Lehrern, hat nun diese Informationen gesammelt und ausgewertet. Einen Teil der Auswertung können Sie in Kurzform auf der Rückseite nachlesen.

Auf der Homepage der Grundschule Dürnau-Gammelshausen finden Sie bei Interesse ab Februar eine ausführliche Zusammenfassung.

Das von Herrn Professor Hans-Jochen Wagner formulierte "POSE" stellt die Wunsch- bzw. die Idealvorstellung aller Beteiligten dar. Wir können deshalb nur versuchen, in kleinen Schritten diese Ziele zu erreichen.

Vielleicht haben wir jetzt Ihr Interesse geweckt!

Wir möchten uns bei Ihnen, liebe Eltern, für die Mitwirkung an diesem Projekt recht herzlich bedanken.



Karin Schwarz
Elternbeiratsvorsitzende



Sieglinde Riek-Jehle
Stellvertr. Elternbeiratsvorsitzende

Kommunikation und Gesprächsprotokoll

Das Eltern-Lehrer-Team wertete die am Elternabend abgegebenen Vorschläge zu den einzelnen Stationen aus. Deutlich zeichnete sich ein Schwerpunkt zum Thema ´Kommunikation´ ab.

Beispielsweise ist es Elternwunsch,

- dass die Lehrerschaft die familien- bzw. elternunterstützende Funktion der Schule anerkennt und daher immer das Gespräch mit den Eltern sucht.
- dass die Lehrerinnen alle notwendige Themen und Informationen mit den Eltern direkt, klar, verständlich und informativ ansprechen.
- dass Eltern ihre Meinung zu den notwendigen Belangen einbringen. Sie sind die Erziehungsverantwortlichen und am nächsten an den Bedürfnissen der Kinder dran.
- Dass Eltern und Lehrerinnen sich auf Gespräche vorbereiten. Elternberatung soll zu abgesprochenen Terminen stattfinden. Gemeinsam mit den Eltern sollen im Gespräch konstruktive Lösungen erarbeitet werden.

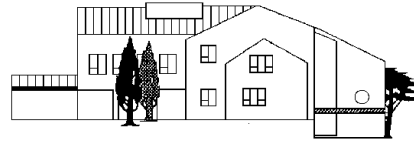
Damit Eltern und Lehrerinnen über die Struktur des Gespräches informiert sind, und sich entsprechend vorbereiten können, haben wir vorab ein Protokollmuster entworfen. Gerne können wir am nächsten Klassenpflegschaftsabend gemeinsam darüber sprechen.

Das Protokoll bleibt verschlossen im Ordner der Klassenlehrerin an der Schule und wird vernichtet, wenn das Kind die Schule verlässt. Sie haben jederzeit Einsicht.

Name des Kindes: _____

Klasse: _____

Gesprächspartner: _____



Gesprächsprotokoll vom _____
Beginn: _____ **Ende:** _____

Was soll besprochen werden(Zielvereinbarung)?

Sicht der Eltern:

Beschreibung durch die Lehrerin:

Folgende Entwicklung des Kindes kann beobachtet werden:

Wo wird Unterstützung benötigt, gewünscht:

Besonderheiten:

Getroffene Vereinbarung - eventuell neuer Termin, um die Vereinbarungen abzugleichen:

Unterschrift der Eltern und der Lehrerin